

PARNDORFER



**Letztes Heimspiel im Jahr 2015:
Gegen den Sportklub zum
„Frühjahrsauftakt“ noch
einmal richtig Gas geben...**

SC/ESV Parndorf



VS



Wiener Sportklub

Freitag, 13. November 2015
Heidebodenstadion, 19 Uhr



TRAINER

Christian IVANTSCHITZ
Geboren: 14. 6. 1971
ÖSTERREICH



SC/ESV PARNDORF

Gründung: 1919
Stadion: Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)
Erfolge: Meister RLO 2003/04, 2005/06, 2010/2011, 2012/13, Red Zac Erste Liga 2006/07, Heute für Morgen Erste Liga 2013/14, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, vierfacher Kroatencup-Sieger



WIENER SPORTKLUB

Gründung: 2001
Stadion: Sportplatz Alseile



TOR

- 1 Daniel SCHILLHAMMER
- 31 David KRAFT

ABWEHR

- 3 Daniel JANK
- 4 Yannick SOURA
- 6 Christoph HEVERA
- 11 Franz FASZL
- 12 Daniel SEPER
- 16 David DRIMER
- 27 Jürgen CSANDL
- 44 Eric AUSS

MITTELFELD

- 5 Daniel MAIR
- 14 Thomas GOLL

- 17 Philip DIMOV
- 20 Mario SECKEL
- 21 Stefan BARAC
- 22 Can NURAL
- 23 Mirza BERKOVIC
- 24 Selman AYDIN
- 68 Özkan YÜCEL
- 77 Dominik KIRSCHNER

ANGRIFF

- 7 Rafael POLLACK
- 9 Michael PITTNAUER
- 18 Alejandro YUNES DE LEON

TRAINER

- Andreas REISINGER



Mit Parndorfer Tugenden zu einem Sieg über den Sportklub!

REGIONALLIGA OST. In der vorgezogenen ersten Frühjahrsrunde wollen die Parndorfer Ostliga-Kicker gegen den Wiener Sportklub einen Sieg holen. Im Hinspiel gab es ein knappes 3:1 für die Truppe von Neo-Coach Christian Ivantschitz.



Die Parndorfer Kicker und auch Fans müssen bereits seit dem 7. August 2015, damals gab es ein 4:0 über Sollenau zu bejubeln, auf einen Heimsieg warten. Auch das Debüt von Christian Ivantschitz als Kampfmannschaftstrainer gegen Stadlau brachte leider keine Punkte ein. Daher muss es jetzt im letzten Heimspiel des Jahres gegen den Wiener Sportklub endlich mit einem vollen Erfolg klappen. Aber die Aufgabe der Ivantschitz-Elf in der ersten Frühjahrsrunde ist alles andere als leicht, denn die Parndorfer sind angezählt – torkeln wie ein angeschlagener Boxer im Ring umher. „Es ist in unserer Situation nicht einfach“, weiß Neo-Trainer Christian Ivantschitz, „wir arbeiten im Training sehr gut und auch im Spiel gegen Stadlau haben wir eine Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen gesehen. Aber wir belohnen uns einfach nicht. So kann man dann auch kein Selbstvertrauen zurückgewinnen.“

Vor der Saison zählten einige Trainer die Parndorfer noch zum erweiterten Titelkreis – nach der Herbstmeisterschaft sind Kapitän Sascha Steinacher & Co. mit 20 Punkten nur auf dem neunten Tabellenplatz. So schlecht waren die Parndorfer eigentlich noch nie platziert. Deshalb muss gegen den Wiener Sportklub unbedingt ein Sieg her – die Wiener liegen der Ivantschitz-Elf eigentlich sehr gut. In den letzten drei Duellen mit den Schwarz-Weißen gab es drei Siege für die Parndorfer – auch wenn die Spiele immer hart umkämpft waren. Am

Ende sind Jusits & Co. immer als Sieger vom Platz gegangen. Nimmt man aber die letzten Runden in der heißesten Liga Österreichs her, dann ist der Wiener Sportklub vielleicht sogar ein bisschen zu favorisieren. Während die Parndorfer in den letzten vier Runden nur einen einzigen Zähler holen konnten, zogen sich die Dornbacher mit drei Siegen selbst aus dem Tabellenkeller. „Wir sind auf alle Fälle gewarnt. Der Sportklub steht eigentlich viel schlechter da als die Mannschaft in Wirklichkeit ist. Aber auch unser Tabellenplatz entspricht ganz und gar nicht unserem Können“, hofft auch Trainer Ivantschitz auf einen Sieg. Für ihn wäre es übrigens auch der erste volle Erfolg als Einsertrainer in Parndorf. Wieder mit von der Partie ist Mittelfeldmotor Lukas Umprecht. Er kommt nach seiner Gelbsperre wieder in den Kader. Ob Regisseur Martin Babic wieder fit ist wird sich erst kurz vor Spielbeginn entscheiden.

IMPRESSUM

Offizielles Organ des SC/ESV PARNDORF 1919.

ADRESSE: Am Sportplatz, 7111 Parndorf

MEDIENINHABER: SC/ESV PARNDORF 1919.

LAYOUT: MARTIN MAETZ.

FOTOS: MARCO CORNELIUS.

REDAKTION: MARCO CORNELIUS.



schau sport aus der Ostregion

Zusammengestellt von
Sportchef **Marco Cornelius**,
jeden Dienstag und Donnerstag
um 18.15 Uhr

www.schaumedia.at

schau tv 

Die Saison 2015/16 in Zahlen und Tabellen ...

Nr.	Spieler	Spielmin.	Startelf	Einget.	AUSget.	Tore	GK	RK	GRK
3	Kristian KOSTRNA	1093	13	-	3	-	2	-	1
4	Maximilian GUTSCHIK	638	8	-	2	-	3	-	-
7	Gerhard KARNER	668	7	6	4	2	3	1	-
8	Martin BABIC	1245	14	-	1	-	-	-	-
10	Mario RASIC	820	8	7	5	2	2	-	-
11	Dominik SILBERBAUER	1146	14	-	6	4	3	-	-
12	Martin MAROSI	270	3	-	-	3	-	-	-
13	Lukas UMPRECHT	1216	14	-	2	-	5	-	-
14	Mario WENDELIN	269	3	1	2	1	1	-	-
15	Felix WENDELIN	712	8	-	1	1	2	-	-
17	Sebastian LESZKOVICH	732	10	2	8	6	1	-	-
18	Tobias PETRITSCH	385	2	10	2	4	1	-	-
19	David DORNHACKL	1330	15	-	1	2	5	-	-
20	Mario JURIC	192	1	7	2	-	-	-	-
21	Roman KUMMERER	90	1	-	-	-	1	-	-
22	Sascha STEINACHER	747	9	-	1	3	1	-	1
23	Alen DEDIC	347	3	4	1	-	1	-	-
24	Bernhard PULKER	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Stefan KRELL	1350	15	-	-	-	1	-	-
27	Maximilian DIVLJAK	252	2	7	2	-	2	-	-
31	Thomas JUSITS	1322	15	-	1	-	2	-	-

DIE 17. RUNDE:

Freitag, 4. März, 19 Uhr:

Ritzing – Ebreichsdorf
Austria Amateure – Oberwart
Neusiedl/See – Amstetten

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr:

Wiener Sportklub – St. Pölten Amateure
Horn – Rapid Wien II

Freitag, 4. März, 20 Uhr:

SOLLENAU – PARNDORF

Samstag, 5. März, 15 Uhr:

Stadlau – Schwechat

Sonntag, 6. März, 15.30 Uhr:

Admira Amateure – Vienna

TORSCHÜTZENLISTE REGIONALLIGA OST

Emir DILIC (Oberwart)	10
Radoslav VUJANOVIC (Horn)	10
Milan VUKOVIC (Amstetten)	9
Christoph MONSCHEIN (Ebreichsdorf)	8
Osman BOZKURT (Vienna)	8

TORSCHÜTZENLISTE SC/ESV PARNDORF

Sebastian LESZKOVICH	6
Tobias PETRITSCH	5
Dominik SILBERBAUER	4
Sascha STEINACHER	3



Gesamt	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 SV Horn	15	10	3	2	40:15	25	33
2 Vienna	15	9	5	1	29:10	19	32
3 Stadlau	15	7	6	2	21:14	7	27
4 Ebreichsdorf	15	6	5	4	21:16	5	23
5 Ritzing	15	6	3	6	30:21	9	21
6 Austria Wien Amateure	16	5	6	5	22:19	3	21
7 Amstetten SKU	15	6	3	6	24:22	2	21
8 Admira Amateure	15	6	3	6	25:24	1	21
9 PARNDORF	15	5	5	5	28:24	4	20
10 St. Pölten Juniors	15	5	5	5	16:16	0	20
11 SK Rapid II	16	4	5	7	16:25	-9	17
12 Wiener Sportklub	15	4	4	7	21:28	-7	16
13 Neusiedl am See	15	3	6	6	17:26	-9	15
14 Schwechat SV	15	4	3	8	20:30	-10	15
15 Sollenau	15	3	4	8	17:36	-19	13
16 Oberwart	15	3	4	8	18:39	-21	13

Heim	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 SV Horn	8	7	1	0	27:6	21	22
2 Vienna	7	6	1	0	18:5	13	19
3 Amstetten SKU	8	5	2	1	15:9	6	17
4 Stadlau	8	5	2	1	13:8	5	17
5 Admira Juniors	8	5	1	2	19:8	11	16
6 FK Austria Wien Amateure	8	4	3	1	12:6	6	15
7 Ritzing	7	4	2	1	19:9	10	14
8 Ebreichsdorf	7	3	4	0	11:5	6	13
9 SKN St. Pölten Juniors	7	3	2	2	10:8	2	11
10 Wiener SK	8	3	1	4	11:13	-2	10
11 Sollenau	8	2	4	2	11:13	-2	10
12 Schwechat SV	7	3	1	3	10:12	-2	10
13 SK Rapid II	8	2	3	3	7:13	-6	9
14 Oberwart	7	2	2	3	9:13	-4	8
15 PARNDORF	7	1	3	3	11:12	-1	6
16 Neusiedl am See	8	1	3	4	8:14	-6	6

Auswärts	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 PARNDORF	8	4	2	2	17:12	5	14
2 Vienna	8	3	4	1	11:5	6	13
3 SV Horn	7	3	2	2	13:9	4	11
4 Stadlau	7	2	4	1	8:6	2	10
5 Ebreichsdorf	8	3	1	4	10:11	-1	10
6 SKN St. Pölten Juniors	8	2	3	3	6:8	-2	9
7 Neusiedl am See	7	2	3	2	9:12	-3	9
8 SK Rapid II	8	2	2	4	9:12	-3	8
9 Ritzing	8	2	1	5	11:12	-1	7
10 FK Austria Wien Amateure	8	1	3	4	10:13	-3	6
11 Wiener SK	7	1	3	3	10:15	-5	6
12 Schwechat SV	8	1	2	5	10:18	-8	5
13 Admira Juniors	7	1	2	4	6:16	-10	5
14 Oberwart	8	1	2	5	9:26	-17	5
15 Amstetten SKU	7	1	1	5	9:13	-4	4
16 Sollenau	7	1	0	6	6:23	-17	3



1:3 – Parndorf von Aufsteiger Stadlau eiskalt ausgekontert!

REGIONALLIGA OST. Auch gegen Sensationsaufsteiger Stadlau gab es für die bislang heimschwachen Parndorfer in der Ostliga keinen Sieg. Mit der 1:3-Niederlage rutschte die Ivantschitz-Elf sogar auf den neunten Tabellenplatz ab...

Im ersten Spiel nach der Beurlaubung von Trainer Richard Slezak legten die Parndorfer ein ganz anderes Spiel an den Tag. Zwar stand auch gegen Stadlau das Spielerische im Vordergrund, doch mit Dynamik und Wucht wollten Kapitän Sascha Steinacher & Co. Aufsteiger Stadlau in die Knie zwingen. Die ersten Möglichkeiten hatten auch die Parndorfer, doch entweder hielt Stadlaus Schlussmann Zechner oder ein Parndorfer stand im Abseits. Die Gäste kamen in der 19. Minute erstmals in den Strafraum der Parndorfer und schon gab es Elfmeter. David Dornhackl legt Volkan Düzgün, Schiri Aiginger entschied zu Recht auf Strafstoß. Cem Atan verwandelte den ersten Torschuss der Stadlauer zur 1:0-Führung. Den Wienern spielte dieser Spielstand natürlich in die Karten – somit konnten sie weiter auf ihre Konterchancen lauern. Die Elf von Neo-Trainer Christian Ivantschitz probierte alles, doch ein Treffer in der ersten Halbzeit gelang einfach nicht. Nach dem Seitenwechsel sahen die knapp 400 Fans im Heidebodenstadion das gleiche Bild. Parndorf stürmte – Stadlau konterte. So auch in der 54. Minute. Roman Kummerer verlor das Laufduell mit Emanuel Rajdl und der Stadlauer Stürmer traf mit einem satten Schuss zum 2:0. Ein Schock für die Parndorfer. Doch Ivantschitz wollte unbe-

dingt einen Punkt und schickte zwei weitere Stürmer auf den Platz. Nach 73. Minuten wurden die Angriffsbemühungen der Parndorfer dann belohnt. Martin Marosi traf aus kurzer Distanz zum 1:2. Ab diesem Zeitpunkt stürmten fast alle Parndorfer – lag der Ausgleich in der Luft. Doch wie schon bei den anderen Toren auch, konterten die Stadlauer die Parndorfer wieder aus. Düzgün schickt Celik – der umkurvt Keeper Krell und trifft zum 3:1 für Stadlau. „Eine bittere Pleite für uns. Wir haben uns viel vorgenommen, aber leider unsere vielen Chancen nicht nützen können“, war Trainer Christian Ivantschitz nach der Pleite am Boden zerstört.



schau forum: Polit- und Wirtschaftstalk

Mit **Gerald Groß**,
jeden Mittwoch
um 18 Uhr

www.schaumedia.at

schautv 



TRAINER

Paul HAFNER
Geboren: 3. 4. 1977
ÖSTERREICH



PARNDORF II

Gründung: 1919
Stadion: Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)
Erfolge: Meister RLO 2003/04, 2005/06, 2010/2011, 2012/13, Klassenerhalt Red Zac Erste Liga, 2006/07, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, vierfacher Kroatencup-Sieger



DIE SAISON 2015/2016 ...

BURGENLANDLIGA

Gesamt	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Eberau	16	11	4	1	37:18	19	37
2 Sankt Margarethen	16	9	4	3	37:27	10	31
3 Mattersburg Amateure	16	9	3	4	33:17	16	30
4 Draßburg	16	8	6	2	38:23	15	30
5 Purbach am See	16	8	6	2	28:13	15	30
6 PARNDORF II	16	9	1	6	28:20	8	28
7 Eltendorf	16	8	3	5	40:28	12	27
8 Wimpassing	16	6	8	2	26:20	6	26
9 Horitschon	15	6	3	6	29:23	6	21
10 Stegersbach	16	6	3	7	24:26	-2	21
11 Pinkafeld	16	4	6	6	21:27	-6	18
12 Neuberg	15	5	2	8	25:29	-4	17
13 Wallern	16	5	0	11	27:41	-14	15
14 Neudörfel	16	4	2	10	15:36	-21	14
15 Deutschkreutz	16	4	1	11	22:44	-22	13
16 Klingenbach	16	2	4	10	17:33	-16	10
17 Jennersdorf	16	1	4	11	15:37	-22	7

DIE LETZTE RUNDE:

NEUDÖRFL – PARNDORF II 0:2 (0:1).

TOR FÜR PARNDORF: Horvath, Wodicka.

WEITERS: Purbach – Pinkafeld 2:0

Deutschkreutz – Wallern 2:3

Horitschon – Eltendorf 3:4

Neuberg – Wimpassing 1:2

St. Margarethen – Eberau 3:0

Mattersburg Amateure – Draßburg 2:0

Klingenbach – Jennersdorf 3:0

TORSCHÜTZENLISTE BURGENLANDLIGA

Andreas WALZER (Draßburg)	14
Roman SLOBODA (Wallern)	12
Martin MAROSI (Parndorf)	10
Barnabas VARGA (Eberau)	10

DIE 18. RUNDE:

**FREITAG/SAMSTAG/SONNTAG,
4./5./6. MÄRZ 2016:**

Purbach – Jennersdorf

Horitschon – Wallern

Deutschkreutz – Stegersbach

Wimpassing – Eltendorf

Neuberg – Eberau

KLINGENBACH – PARNDORF II

St. Margarethen – Draßburg

Mattersburg Amateure – Neudörfel

Spielfrei: Pinkafeld

RAIFFEISEN BFV-CUP

Samstag, 14. November, 16 Uhr

DRASSMARKT – PARNDORF

Saisonabschluss mit zwei vollen Erfolgen!

BURGENLANDLIGA. In der letzten Runde der Fußball-Burgenlandliga Herbstmeisterschaft besiegte Parndorf auswärts Neudörfli gleich mit beiden Teams.

Keine Chance ließen die ersatzgeschwächten Parndorfer in der Fußball-Burgenlandliga Tabellennachzügler Neudörfli. Die Hafner-Elf ging in der ersten Halbzeit durch Tomas Horvath mit 1:0 in Führung. In der 75. Minute traf Maximilian Wodicka zum 2:0-Endstand. Parndorf II hat mit diesem Sieg auch die Negativserie von drei Niederlagen in Serie beenden können und liegt nach der Herbstmeisterschaft mit 28 Punkten am sechsten Tabellenplatz. Vielleicht ist diese Ausgangsposition für das Frühjahr ja gar nicht einmal so schlecht – immerhin liegt man nur neun Punkte hinter Leader Eberau. Die Südburgenländer wollen angeblich gar nicht aufsteigen...

Positiv brachte auch die dritte Parndorfer Mannschaft die Meisterschaft über die Runden. Die Elf von Coach Viktor Millelich überraschte alle und belegt nach der Hinrunde im Reservebewerb der Burgenlandliga den sensationellen dritten Tabellenplatz. Nicht

nur die 28 Punkte sind eindrucksvoll – auch die Steigerung der Mannschaft kann sich mehr als sehen lassen.



BURGENLANDLIGA RES.

Gesamt	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Draßburg	15	14	0	1	64:7	57	42
2 Wimpassing	15	10	2	3	46:26	20	32
3 PARNDORF III	15	9	1	5	51:24	27	28
4 Eltendorf	15	9	1	4	39:27	12	28
5 Pinkafeld	15	7	5	3	37:29	8	26
6 Eberau	15	7	2	6	26:27	-1	23
7 Jennersdorf*	15	7	1	6	37:30	7	22
8 Sankt Margarethen	15	6	3	6	38:34	4	21
9 Klingenbach	15	6	3	6	22:23	-1	21
10 Wallern	15	5	4	6	16:20	-4	19
11 Stegersbach	15	6	1	8	39:44	-5	19
12 Neuberg	14	6	0	8	31:29	2	18
13 Horitschon *(2)	14	4	3	7	21:43	-22	15
14 Neudörfli	15	2	1	11	17:44	-27	7
15 Purbach am See	15	1	4	10	22:50	-28	7
16 Deutschkreutz*	15	2	1	11	16:65	-49	7

TORSCHÜTZENLISTE PARNDORF III

Mehmet KIZILDAG	9
Daniel GRUBER	8
Manuel BRUNNTHALER	6
Patrik PETHÖ	6
Sebastian DEUSCHITZ	3



Bauen und Wohnen im Burgenland

Wohnungen

der OSG im Bezirk Neusiedl am See

- Andau
- Bruckneudorf
- Dt. Jahrdorf
- Frauenkirchen
- Gattendorf
- Gols
- Halbturn
- Illmitz
- Jois
- Kittsee
- Mönchhof
- Neusiedl/See
- Nickelsdorf
- Pama
- Parndorf
- Podersdorf
- Potzneusiedl
- St. Andrä/Zicksee
- Winden
- Zurndorf



Reihenhäuser

- Gattendorf
- Gols
- Jois
- Kittsee
- Neusiedl/See
- Parndorf
- Weiden/See



JETZT FAN WERDEN ...

... vielleicht findest Du bei uns Deinen Wohnraum!

Klick Dich rein!

www.facebook.com/OSGWohnBLOCK



Einschalten lohnt sich ...

Die heißeste Liga Österreichs



Die Regionalliga Ost
Jeden Montag um 18.00 Uhr auf schau tv.
Mit Marie-Therese Leopoldsberger.

Alle Infos auf
www.heisseliga.at

schau tv 
www.schaumedia.at

